

Abstract

Die 12-jährige Lelech ist frühmorgens mit ihrem Vater und ihrem Onkel beim Fischen auf dem Zugersee unterwegs. Es ist noch dunkel, das Wasser kalt. Die Tiere tötet Lelech mit einem Knüppel und einem gezielten Schlag auf den Kopf. Nardu darf zum ersten Mal mit auf die Jagd, vorerst nur als Treiber. Zum Dank für seine gute Arbeit wird er mit einem Hauer, einem der beiden Eckzähne des erlegten Ebers, belohnt. Ein solcher Hauer zählt heute zu den wertvollsten Fundstücken aus der Pfahlbausiedlung Zug-Riedmatt am Zugersee, wo sich unsere Geschichte abspielt. Zug-Riedmatt ist eine von 111 Pfahlbausiedlungen, die am 27. Juni 2011 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen worden sind.

In der Geschichte von Lelech und Nardu entwirft die Autorin Anita Siegfried das Panorama einer geheimnisvollen und archaischen Welt in den prähistorischen Siedlungen am Zugersee. Aufgrund neuester Erkenntnisse zeigt sie, wie dort vor über 5000 Jahren der Alltag für die Bewohner gewesen sein mag.

Die Autorin Anita Siegfried

Anita Siegfried studierte Archäologie und Kunstgeschichte an der Universität Zürich. Seit 1994 ist sie freischaffende Autorin. Beim SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk sind bis jetzt von ihr erschienen:

- Daulas Geheimnis (SJW Nr. 2147)
- Glück gehabt. Gefunden – verloren – wiedergefunden in Augusta Raurica (SJW Nr. 2297)
- Parzival – Der rote Ritter (SJW Nr. 2317)

Mehr erfahren Sie unter: www.anitasiegfried.ch

Die Illustratorin Laura Jurt

Laura Jurt lebt nach Studien in Luzern und Porto seit 2005 als freischaffende Illustratorin in Zürich. Beim SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk hat sie bereits folgende Titel illustriert:

- Sankt Gotthard und der Schmied von Göschenen (SJW Nr. 2398)
- Meretlein (SJW Nr. 2415)

Mehr erfahren Sie unter: www.laurajurt.ch

**SJW
OSL
ESG**

Neuerscheinung im SJW-Verlagsprogramm

Lelech und Nardu Pfahlbauer am Zugersee

Historische Erzählung von Anita Siegfried

Eine Publikation anlässlich des UNESCO-Welterbes
«Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen»



Kanton Zug

Direktion des Innern

UNESCO-Welterbe «Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen» (Ur)Geschichte lebendig erzählt

Seit Juni 2011 zählen die Pfahlbausiedlungen «Zug-Sumpf», «Zug-Oterswil/Insel Eielen» und «Zug-Riedmatt» zum UNESCO-Welterbe. Eine Auszeichnung, die den Kanton Zug bewog, Geschichte zu erzählen, ins Gedächtnis zu rufen und lebendig werden zu lassen.

So entstand durch die Initiative und Unterstützung des Kantons Zug in Zusammenarbeit mit dem Amt für Denkmalpflege und Archäologie die Publikation «Lelech und Nardu. Pfahlbauer am Zugersee» im SJW-Verlag Zürich.



Das Taschenbuch mit Illustrationen von Laura Jurt und einem zahlreich bebilderten wissenschaftlichen Anhang erhalten Sie über den Buchhandel oder Sie richten Ihre Bestellung direkt an den Verlag: SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk.
www.sjw.ch
office@sjw.ch

Anita Siegfried
Lelech und Nardu
Pfahlbauer am Zugersee

SJW Nr. 2458
ISBN 978-3-7269-0646-7



Kanton Zug

Direktion des Innern